F1E Praktischer Nachweis

Ich kann ein Konzept für die Skalierung einer NoSQL Datenbank erstellen.

Beispielszenario: E-Commerce Plattform

Beschreibung: Eine wachstumsstarke E-Commerce-Plattform mit globaler Nutzerbasis.

Datenstruktur:

- users → Kundendaten
- products → Katalog von Artikeln
- orders → Bestellungen
- sessions → temporäre Logins & Warenkörbe

Anforderungen:

- Hohe Verfügbarkeit (24/7)
- Globale Lesezugriffe
- Schreibintensive Region in Europa
- Konsistente Daten bei Bestellungen
- Backup und Disaster Recovery

Skalierungskonzept mit Replica Sets

1. Replica Set Aufbau

```
Replica Set Name: rs0
Mitglieder:
- Primary: Frankfurt (eu-central-1)
- Secondary 1: Paris (eu-west-3)
- Secondary 2: Dublin (eu-west-1)
- Arbiter: Stockholm (eu-north-1)
```

Begründung:

- Primary ist nahe dem grössten Schreibaufkommen (Europa)
- Secondaries in getrennten Zonen für Redundanz
- Arbiter sorgt f
 ür Quorum bei Ausfall eines Nodes, ohne Extra-Datenhaltung

1 of 4

2. Vertikale Skalierung (Scale-Up)

Wann anwenden?

- Wenn CPU, RAM oder IO-Bandbreite am Limit sind
- Datenbankgrösse < 2 TB
- Schreibdurchsatz kann nicht verteilt werden

Massnahmen:

- SSD statt HDD verwenden
- RAM ausbauen (MongoDB profitiert stark von viel RAM)
- wiredTigerCacheSizeGB anpassen
- Schnellere CPUs einsetzen
- Disk-IOPS erhöhen

Vertikale Skalierung ist schnell umsetzbar, aber begrenzt und teuer.

3. Horizontale Skalierung (Scale-Out)

Wann anwenden?

- Replikation alleine reicht nicht mehr aus
- Lese- und Schreiblast wächst kontinuierlich
- Datenvolumen > 2-3 TB oder sehr grosse/heisse Collections

Massnahme: Kombination von Replica Sets mit Sharding:



Sharding-Konzept:

- Jeder Shard ist ein eigenes Replica Set.
- Der **Shard-Key** (z. B. userId, region, orderId) bestimmt, wie die Daten auf die Shards verteilt werden.
- Global verteilbare Daten (z. B. Nutzerprofile, Sessions) werden über alle Shards verteilt.

2 of 4 10/07/2025, 14:11

- Kritische, konsistente Daten (z. B. Zahlungsdaten, Bestellungen) können gezielt auf einem einzelnen Shard gehalten werden.
- Horizontale Skalierung durch Sharding ist komplexer in der Verwaltung, ermöglicht aber nahezu unbegrenztes Wachstum und Lastverteilung.

2. Konfiguration (mongod)

Alle Nodes starten mit:

```
mongod --replSet rs0 --bind_ip_all
```

Initialisierung per Mongo Shell:

4. Lesen & Schreiben optimieren

- Reads:
 - Read Preference: nearest → Optimale globale Performance
- Writes:
 - Write Concern: majority → Hohe Konsistenz
- Analysen:
 - Auf Secondary-Knoten, ggf. mit verzögerter Replikation

5. Betrieb & Monitoring

• MongoDB URI:

```
MONGODB_URI=mongodb://mongo1,mongo2,mongo3/mydb?replicaSet=rs0
```

- Monitoring:
 - Prometheus + Grafana (Self-Hosted)
 - MongoDB Atlas (Managed)
 - Alerts bei:

3 of 4 10/07/2025, 14:11

- Latenz > 100 ms
- Repl-Lag > 5 s
- Disk usage > 80 %

6. Backup & Recovery

- Strategie:
 - mongodump auf Secondary oder Hidden Node
 - Snapshots über Volume-Provider
 - Tägliche Dumps & wöchentliche Snapshots
 - Disaster-Recovery-Test 1× pro Monat

7. Failover & Maintenance

- Replica Set ermöglicht:
 - Automatisches Failover (~10 s)
 - Zero-Downtime Rolling Upgrades
 - Wartung einzelner Nodes ohne Downtime

8. Langfristiger Plan

- Phase 1: Replica Set + Vertikale Skalierung (bis ca. 1–2 TB)
- Phase 2: Sharded Cluster (je ein Replica Set pro Shard)
- Phase 3: Geo-Sharding für Nutzer in z. B. USA / APAC

4 of 4 10/07/2025, 14:11